



Musikverein Steinheim begeistert mit Musical-Hits

Mit dem Motto „Musicals“ und den beiden professionellen Musicalsängern Valerie Link und Stefan Tolnai hat der Musikverein Steinheim ins Schwarze getroffen. Das bereits siebte Motto-Konzert „Meteoritmo“ war bereits nach zwei Tagen ausverkauft.

Mehr als 500 Besucher zeigten sich begeistert von Hits aus „Jesus Christ Superstar“, „Chess“, „Das Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“ und vielem mehr. Für das Blasorchester und die Sänger gab es stürmischen Beifall. Foto: Frömel



Chorgemeinschaft stimmt auf den Frühling ein

Als wahre Frühlingsboten trat die Chorgemeinschaft Holzschwang bei ihrem Konzert am Wochenende in der Gemeinschaftshalle auf – und eröffnete ihre Darbietung mit dem bekannten Lied „Tulpen aus Amsterdamm“. Bei der Veranstaltung, bei der es auch eini-

ge Überraschungen gab, wirkten außerdem der Kinderchor „Rotkehlchen“ sowie die Musikfreunde Holzschwang mit. Für ihr rundum zauberhaftes Frühjahrskonzert wurden alle mit viel Applaus bedolmt. Foto: Margit Kühner



„Ulmer Band“ für verdiente Bürger

Für besondere Verdienste im Ehrenamt erhalten Bürger das „Ulmer Band“. Die diesjährigen Preisträger waren (von links) Matthias Burger, der sich für den Denkmalschutz der Ulmer Festung engagiert, der Historiker Eberhard Kast und Ilka Dangel mit ihrem Einsatz für Menschen mit Demenz. Oberbürgermeister Gunter Czisch übernahm die feierliche Auszeichnung. Foto: Andreas Brücken



Ulmer gewinnt beim PS-Sparen

Memed-Enver Saric aus Ulm (Mitte) ist der glückliche Gewinner beim PS-Sparen und Gewinnen der Sparkasse Neu-Ulm-Ilertissen. Bei der Auslosung im März wurde sein Los für den Hauptgewinn über 10000 Euro gezogen. Den Gewinnscheck überreichten Stephan Abt, Gebietsleiter der Sparkasse, und Daniela Biedermann, Leiterin der Geschäftsstelle Wiley. Foto: Sparkasse



5000 Euro für den Verein „Trotzdem“

Die Neu-Ulmer Firma Bibus unterstützt den Verein „Trotzdem – für ein Leben in Würde“ mit einer Spende von 5000 Euro. Der Verein sieht es als seine Aufgabe an, eine breite Öffentlichkeit über das Thema Demenz zu informieren, zu sensibilisieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Im Bild: (von links) Daniela Neubauer, Organisation und Marketing Bibus, Ilka Dangel, Schatzmeisterin Trotzdem, und Vereinsvorsitzende Sabine Mayer-Dölle. Foto: Bibus

Sportliche Erfolge und Ehrungen

Programm Der TSV Weißenhorn zeichnet in der Stadthalle Mitglieder, Trainer und Ehrenamtliche aus. Auch der Vereinschef selbst erhält eine Würdigung

VON MARGIT KÜHNER

Weißenhorn Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des TSV Weißenhorn ist das TSV-Café. In diesem Jahr kehrte es wieder zurück in die Stadthalle, wo die Veranstaltung ihren Ursprung hatte. Der Vorsitzende Jürgen Bischof begrüßte alle Gäste und stellte den Ablauf des Nachmittags vor, der Ehrungen für erfolgreiche Sportler, langjährige Mitglieder, Übungsleiter und ehrenamtliche Mitglieder vorsah.

Den Auftakt gestalteten zwei Tanzgruppen: die seit vier Jahren bestehende Kiss-Dance-Gruppe und die Streetdance-Gruppe, die vor drei Jahren gegründet wurde. Zwischen den anschließenden Ehrungen waren immer wieder sportliche Einlagen von den Basketballerinnen, der Tanzgruppe „Fit mit jedem Schritt“ und aus den Abteilungen Tischtennis und Kampfsport zu sehen.

Zu den sportlichen Erfolgen zählten im Basketball die U10-Spielgemeinschaft mit Günzburg-Wasserburg, die den schwäbischen Vizemeistertitel gewann. Die sieben Jahre alte Turnerin Amelie Richardson erreichte in ihrer Altersklasse den ersten Platz bei den Gaumeisterschaften. Die Volleyballmannschaft der Herren erkämpfte sich den Aufstieg von Schwabens höchster Liga in die Landesliga. Klaus Wagner,

der seit 1980 erfolgreich das Volleyball-Team trainiert, dabei die Männermannschaft als selbstbewusst und die Frauenmannschaft als selbstkritisch attestiert, freute sich sehr über die erarbeiteten Erfolge. Darüber hinaus ist beim Tischtennis der Aufstieg in die Landesliga möglich.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Seit 30 Jahren sind Emma Bauer, Christoph Bechthold, Patrick Berger, Viktoria Dukek, Silke Dürr, Brigitte Opitz, Marianne Rausch und Christine Ritter im TSV Weißenhorn, seit 40 Jahren Gertraud Anich, Iris Dirr, Renate Götz, Siglinde Gropper, Birgit Koch, Kerstin Kopp, Beate Kopp, Monika Möckel, Melanie Moriell, Ottilie Moser, Christine Reißler und Robert Stuber. Für stolze 60 Jahre wurden Marianne Leisentritt und Erna Reiser geehrt. Beeindruckende 70 Jahre Verbundenheit erreichte Erwin Knoll.

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt auch der Vereinschef selbst eine Auszeichnung: Der Vorsitzende des Bayerischen Landessportverbands im Kreis Neu-Ulm, Erich Winkler, würdigte Jürgen Bischofs 30-jährige Tätigkeit in der Vorstandsarbeit. Eine Urkunde und anerkennende Worte gab es auch für Anneliese Wörsing für ihre beachtliche 60-jährige Übungsleitertätigkeit.



Oberes Bild: der Vorsitzende des TSV Weißenhorn, Jürgen Bischof (ganz links), und die stellvertretende Vorsitzende Katrin Kaimer (rechts) mit den anwesenden langjährigen Mitgliedern. Auf dem unteren Bild ist eine Vorführung der jungen Basketballerinnen zu sehen. Fotos: Margit Kühner

Vorstand des Musikvereins wird jünger

Engagement In Burlafingen geben einige ihr Amt ab. Auch bei den Ehrungen gibt es eine Neuerung

Burlafingen An der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Burlafingen finden im Zweijahreszyklus die Wahlen des Vorstands statt. Auch dieses Jahr gab es Änderungen in der Vorstandsrunde, womit sich die Führung erneut verjüngt hat. Nach vier Jahren als stellvertretender Vorsitzender musste Christian Glöckler sein Amt aus zeitlichen Gründen ablegen. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Max Gäßler gewählt, der den Verein nun gemeinsam mit seiner Schwester Franziska Gäßler leitet. Max Gäßler spielt seit zehn Jahren Bariton im Musikverein.

Auch die Jugendleiterin Stephanie Glöckler gab ihr Amt aus beruflichen Gründen ab. Hier bleibt das Amt aber in der Familie: Ihre Nachfolgerin ist nämlich ihre jüngere Schwester Elisabeth Glöckler. Die 18-Jährige arbeitet schon seit mehreren Jahren intensiv in der Jugendausbildung mit und unterstützte mitunter Alice Hartmann-Franke bei ihrer Arbeit im Musikkindergarten Musimo oder Stephanie Glöckler bei der Leitung der Musik-Kids.

Auch bei den aktiven Beisitzern gab es einen Neueinstieg: Lukas

Aschenbrenner trat vor drei Jahren in den Verein ein und erlernte das Bariton. Er übernimmt nun das Amt von Carolin Polzmacher, die wiederum das Amt der Zweiten Kassiererin ausübt.

Bei den Ehrungen gab es in diesem Jahr eine Neuheit: Um die Ehrungen am Frühjahrskonzert nicht zu lang werden zu lassen, wurde beschlossen, nur noch die Ehrungen für 25 Jahre und mehr am Konzert vorzunehmen. Geehrt wurden für

25 Jahre passive Mitgliedschaft Reinhold Mader, Werner Schuler, Ulrich Niebling, Herbert Geiger, Erika Harder, Elisabeth und Gerda Drexler, Thomas Lechmann und Hans-Peter Rabus. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Rolf Stierberger und für 50 Jahre passive Mitgliedschaft Helmut Galler, Robert Of, Ulrich Polzmacher, Heinz Baumann sowie Josef Scheffler ausgezeichnet.

Von den Musikern wurden für 15

Jahre Mitgliedschaft im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) Kristina Bachus und Lothar Naujoks geehrt. Außerdem wurden auch Musiker für das langjährige Musizieren in der Kapelle geehrt: Das waren für zehn Jahre Celine Schuler, Max Gäßler und Matthias Glöckler, für 15 Jahre Franziska Gäßler, Marco DeDonno und Johannes Glöckler sowie für 20 Jahre Christian Ott, Silke Ruff, Stefan Lang und Patrizia Erdmann. (az)



Der neue Vorstand des Musikvereins Burlafingen: (von links) Elisabeth Schütze, Matthias Glöckler, Elena Brunner, Josef Wolf, Simon Kreutzer, Johann Wille, Franziska Gäßler, Achim Scheible, Celine Schuler, Carolin Polzmacher, Christian Ott, Max Gäßler, Lukas Aschenbrenner sowie Elisabeth Glöckler. Foto: Christian Glöckler